

10 Jahre Service Haus Euskirchen
Grußwort des Landrates
23.08.2009, 11.00 Uhr
Bendenstraße 35, Euskirchen

Es gilt das gesprochene Wort!

Für das Service-Haus Euskirchen, die Bewohnerinnen und Bewohner, und die Mitglieder des Service-Haus Vereines ist dies ein ganz besonderes Jahr:

Das Service-Haus feiert 10-jähriges Jubiläum und die Mitbegründerin des Projektes, Frau Renate Schumacher-Blobel, hat wegen ihrer besonderen Verdienste um das Service Haus von mir am 2. Juli im Kreishaus im Auftrage des Bundespräsidenten Horst Köhler das Bundesverdienstkreuz erhalten.

Die Geschichte des Service-Hauses beginnt 1990.

Gemeinsam mit Ihrer Freundin und Mitstreiterin Ursula Schmitz, die leider im Jahr 2000 verstorben ist, wird die Vision von einem Haus geboren.

Ein Haus, in dem behinderte und nichtbehinderte Menschen gleichberechtigt zusammen leben mitten in der Innenstadt von Euskirchen.

Viele Kämpfe mussten die beiden zielstrebigen Frauen austragen.

Endlich konnten dann im November 1999 die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen.

Heute, 10 Jahre später, steht fest: Die Vision ist Wirklichkeit geworden; das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Bis heute gibt es 28 barrierefreie und zum Teil rollstuhlgerechte Wohneinheiten, die behinderten Menschen und sozial schwachen Mietern Wohnraum bietet.

Dieses Haus ist seiner Art nach im ganzen Kreisgebiet einmalig.

Und deshalb ist auch die Liste der Interessenten, die sich um einen Platz in dieser Wohnanlage bewerben, lang.

Mit der Realisierung dieser Wohnanlage ist es tatsächlich gelungen, behinderten Menschen in vorbildlicher Weise ein weitestgehend normales Leben in einem barrierefreien und behindertengerechten Wohnumfeld zu ermöglichen.

Damit ist ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmung und Teilhabe garantiert

Einmalig macht das Haus aber das starke Gemeinschaftsgefühl, das sich unter den behinderten und nicht behinderten Mietern des Hauses entwickelt hat.

Und einmalig macht es auch der "Service", der im Namen des Hauses bereits steckt, der dazu noch von Herzen kommt.

So werden die Bewohnerinnen und Bewohner im Bedarfsfall zum Arzt oder zu Therapien begleitet oder bei Problemen mit Behörden unterstützt.

Mal- und Bastelkurse, Gymnastik und regelmäßige Ausflüge werden angeboten.

Und auch das Feiern kommt im Service Haus nicht zu kurz.

So wie das heutige Fest anlässlich des 10-jährigen Bestehens.

Auch in diesem Rahmen möchte ich noch einmal das Engagement von Frau Schumacher-Blobel hervorheben.

An jedem Tag der Woche ist sie ohne Rücksichtnahme auf Sonn- und Feiertage für die Bewohner des Hauses erreichbar und im Einsatz.

Frau Schumacher-Blobel, bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes habe ich Ihnen bereits für Ihren Einsatz gedankt und das möchte ich an dieser Stelle noch einmal tun.

Wenn man von den vielen Aktionen spricht, die hier für die Bewohner stattfinden, muss man an so einem Tag wie heute auch einmal die finanziellen Rahmenbedingungen ansprechen.

Zur Finanzierung ist das Service Haus nämlich auch zu einem erheblichen Teil auf Fremdmittel angewiesen.

In Eigenregie durchgeführte Spendenaktionen gehören da zum Programm.

Frau Schumacher- Blobel versteht es aber auch, zur rechten Zeit, bei den richtigen Personen Mittel zu akquirieren.

Auch darum bin ich heute gerne gekommen, um von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen eine finanzielle Unterstützung hier zu lassen.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern und allen, die sich für das Service- Haus engagieren, eine schöne Feier am heutigen Tag und alles Gute für die Zukunft.